



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

96. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

97. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

98. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

99. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Nach- / Umnominierung von Mitgliedern

100. Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Schiedskommission der TU Wien für die Funktionsperiode 2013 - 2015 - Nachnominierung

101. Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Schiedskommission der TU Wien für die Funktionsperiode 2015 - 2017

102. Studienkommission Doktoratsstudien - Umnominierung von Mitgliedern

103. Studienkommission Technische Chemie - Nach-/Umnominierung von Mitgliedern

104. Studienkommission Architektur - Nach-/Umnominierung von Mitgliedern

105. Ressel-Preis an der TU Wien - Aktualisierung der Statuten mit 20.05.2015

106. Ressel-Preis an der TU Wien - Ausschreibung

107. Ausschreibung freier Stellen

107.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

107.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

107.3. Fakultät für Physik

107.4. Fakultät für Technische Chemie

107.5. Fakultät für Informatik

107.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

107.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

107.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

107.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

108. Erlassung des Studienplans und Einrichtung des neuen Masterstudiums Embedded Systems mit Beginn des Studienjahres 2015/16

96. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

97. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar: <https://tiss.tuwien.ac.at/research/projectannouncements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

98. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

99. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Nach- / Umnominierung von Mitgliedern

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 auf Antrag von Frau Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ingrid STEINER, Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (Schreiben / Beschluss des AKG vom 20. 03. 2015) folgende Nachnominierungen von Mitgliedern in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen einstimmig bestätigt:

Fakultät für Architektur und Raumplanung

neues Ersatzmitglied (per 1. Juli 2015):

- Frau Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Gesa WITTHÖFT (E 280)

an Stelle von Frau Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin STIELDORF (E 253)

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

100. Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Schiedskommission der TU Wien für die Funktionsperiode 2013 - 2015 - Nachnominierung

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 gemäß § 25 Abs. 1 Z 19 UG idgF mit einstimmigem Beschluss Frau Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ing. Angelika SCHNELL (Akademie der bildenden Künste Wien) als Ersatzmitglied in die Schiedskommission der TU Wien (gemäß § 43 Abs. 9 UG idgF) für die Funktionsperiode 2013-2015 nachnominiert.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

101. Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Schiedskommission der TU Wien für die Funktionsperiode 2015 - 2017

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 gemäß § 25 Abs. 1 Z 19 UG idgF mit Stimmenmehrheit

- Frau Dr.phil. Anneliese STOKLASKA (Universität Wien)

und

- Herrn Em.O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Helmut KROISS (Technische Universität Wien)

als Hauptmitglieder

sowie

- Frau Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ing. Angelika SCHNELL (Akademie der bildenden Künste Wien)

und

- Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. Christian CENKER (Universität Wien)

als Ersatzmitglieder

in die Schiedskommission der TU Wien (gemäß § 43 Abs. 9 UG idgF) für die Funktionsperiode 2015-2017 nominiert.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

102. Studienkommission Doktoratsstudien - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe "Studierende" im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission "Doktoratsstudium" für die Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 wie folgt vorgenommen:

Studierende:

Hauptmitglieder:

Projektass. Dipl.-Ing. Bianka ULLMANN
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alexander GRILL, BSc
Projektass. Dipl.-Ing. Martin MÜLLER
Wolfgang MÜLLER

Ersatzmitglieder:

Projektass. Dipl.-Ing. Markus BAJONES, BSc
Projektass. Dipl.-Ing. Thomas KIEFER, BSc
Dipl.-Ing. Alexander FISCHL, BSc
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Andreas DEUTSCHMANN, BSc

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

103. Studienkommission Technische Chemie - Nach-/Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe "Studierende" im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission "Technische Chemie" für die Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 wie folgt vorgenommen:

Studierende:

Mitglieder:

Daniel LAUBENSTEIN
Carmen REISCHL
Maximilian BAUMGARTNER
Dana KUSS

Ersatzmitglieder:

Richard OBMANN
Robert BARDOLF
Lucas BERAN

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

104. Studienkommission Architektur - Nach-/Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe "Studierende" im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission "Architektur" für die Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 wie folgt vorgenommen:

Studierende:

Mitglieder:

Monica DOBRE
Friederike ZWÖLFER
Erik MOTHWURF
Allen ZWATZL

Ersatzmitglieder:

Clara LINSMEIER
Bojan IKIC
Daniela MARKOVÁ
Lukas RÖTHEL
Daniel RÖGGLA
Natalia TOTHOVA
Zlatina Maria BEKYAROVA
Milena STEINMETZER
Elvis MARKOVIC
Catherine SCHMIT

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

105. Ressel-Preis an der TU Wien - Aktualisierung der Statuten mit 20.05.2015

An der Technischen Universität Wien vergibt die Rektorin jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000,--, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs. 3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen und in Kooperationsprojekten mit Unternehmen als Forschungspartner durchgeführt wurden.

Name: RESSEL-PREIS

Dotation und Widmung: insgesamt EUR 13.000,--.

Das Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,-- wird geteilt vergeben. EUR 11.000,-- werden an jenes Institut, das für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes (Forschungsauftrag im Drittmittelbereich) und für die Betreuung der Dissertation der Preisträgerin/des Preisträgers hauptverantwortlich war in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt, und ist, sofern die Preisträgerin/der Preisträger ein Anstellungsverhältnis an der TU Wien hat, für die Förderung der Forschungstätigkeit der Preisträgerin/des Preisträgers (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden.

Hat die Preisträgerin/der Preisträger kein Anstellungsverhältnis zur TU Wien, ist das Preisgeld vom für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes verantwortlichen Institut für weiterführende Forschungsaktivitäten im Themenbereich der Dissertation zu verwenden.

EUR 2.000,-- des Preisgeldes erhält die Preisträgerin/der Preisträger zur persönlichen freien Verfügung.

Falls es eine Preisträgerin/ein Preisträger mit Anstellungsverhältnis an der TU Wien wünscht, wird das gesamte Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,-- in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt und kann von ihr/ihm für die weitere Forschungstätigkeit verwendet werden.

Der/dem Preisträger/in wird eine Urkunde verliehen.

Die Verrechnung erfolgt über die Quästur. Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist seitens der Preisträgerin/des Preisträgers bzw. des nominierenden Institutes ein Bericht an den Vizerektor für Forschung zu erstatten.

Nominierungen und Voraussetzungen:

Die Ausschreibung des Preises erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien. Nominiert werden können alle Absolventinnen und Absolventen des Doktoratsstudiums der TU Wien, die zum Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und deren Dissertation von einer Universitätslehrerin/einem Universitätslehrer an der TU Wien betreut und beurteilt (1. Begutachter/in) wurde. Die eingereichte Dissertation muss (überwiegend) im Zusammenhang mit Drittmittelforschung stehen (und muss interdisziplinären Charakter haben). Der Abschluss der Dissertation darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Die Nominierung erfolgt durch die Betreuerin/den Betreuer der Dissertation, die/der die Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Dekanat einbringt.

Jede Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin oder einen Bewerber nominieren; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über die Bewerberin/den Bewerber der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für Forschung zur Ermittlung der Preisträgerin/des Preisträgers gemäß Statuten vorzulegen.

Sollte die gleiche Dissertation andernorts für einen Preis eingereicht worden sein, ist das Rektorat davon in Kenntnis zu setzen.

Einreichunterlagen:

Die Unterlagen müssen die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation sowie einen Nachweis des wissenschaftlichen Output (TU Publikationsdatenbank) enthalten.

Weiters sind die Nachweise des Zusammenhanges mit der Drittmittelforschung und des interdisziplinären Charakters der Arbeit zu beschreiben und zu belegen.

Auswahlverfahren:

Die Entscheidung über die Preisträgerin/den Preisträger und das begünstigte Institut hat eine vom Vizerektor für Forschung einzuberufende Jury zu fällen:

Die Jury besteht aus der/dem Vizerektor/in für Forschung, die/der auch die Leitung inne hat, sowie aus jenen Institutsvorständen der acht Fakultäten, die in ihrer Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen haben, jedoch keine Kandidatin bzw. keinen Kandidaten für den Preis stellen.

Kommt die/der Kandidat/in aus dem Institut, welches innerhalb der Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen hat, ist der Vorstand jenes Institutes, welches innerhalb der Fakultät die zweitgrößte Kostenersatzsumme ausgewiesen hat, Mitglied der Jury.

Die Bewerber/innen müssen ihre Arbeit selbst vor der Jury vortragen und in der Diskussion verteidigen.

Auswahlkriterien sind Originalität, Innovationscharakter, wissenschaftliche Qualität und wissenschaftlicher Output (Konferenztätigkeit, Publikationen, Projekte).

Nur die persönlich anwesenden Jurymitglieder sind mit ihrer Stimme stimmberechtigt. Die Jury fällt ihre Entscheidung im Rahmen einer geheimen Abstimmung, die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht beeinsprucht werden.

Die Preisverleihung erfolgt in feierlicher Form durch die Rektorin bzw. den Vizerektor für Forschung.

Sie finden diese Informationen auch im Anhang.

Für die Rektorin:
Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. F r ö h l i c h

Anhänge:

[Ressel-Preis-AktualisierungderStatutenmit20052015.pdf](#)

106. Ressel-Preis an der TU Wien - Ausschreibung

An der Technischen Universität Wien vergibt die Rektorin jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000,-, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs. 3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen und in Kooperationsprojekten mit Unternehmen als Forschungspartner durchgeführt wurden.

Die Statuten für den Ressel-Preis finden Sie im Mittbl. Nr10/Pkt.105/2015.

Anträge für das Jahr 2015 müssen bis zum **03. Juni 2015** im Büro des Vizerektors für Forschung eingelangt sein. (Kontakt: Tanja Halbarth, tanja.halbarth@tuwien.ac.at)

Für die Rektorin:
Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. F r ö h l i c h

107. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

107.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

107.1.1. In der Organisationseinheit Gebäude und Technik der TU Wien ist derzeit folgende Position zu besetzen:

Administrative Mitarbeiter/in

(Karenzvertretung, Teilzeit 20h, zumindest bis 12.07.2017)

(Kennzahl 010C/10-01/2015)

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Einsatzfreude, Interesse und Zuverlässigkeit
- Abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Lehre)

- EDV Anwenderkenntnisse (MS Office, Outlook)
- Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre Aufgaben:

- Datenarchivierungen
- Unterstützende Tätigkeiten bei Rechnungsprüfung und Bestell- und Rechnungswesen
- Unterstützende administrative Tätigkeiten, Postsortierung und Botengänge

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem kleinen Team
- Aufgabenspezifische Weiterbildung

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt für 20h pro Woche mind. EUR 831,05 brutto (14x jährlich). Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 10.06.2015 per Mail ausschließlich an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.1.2. In der Organisationseinheit Gebäude und Technik der TU Wien ist derzeit folgende Position zu besetzen:

1x Mitarbeiter/in Poststelle

(Vollzeit)

(Kennzahl 010C/10-02/2015)

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Unbescholtenheit
- Physische Mobilität und Fähigkeit zur Durchführung der Zustelldienste (keine schweren Lasten)
- Abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Lehre)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Vorteilhaft sind: Englischkenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Eingangspost: Übernahme, Führen des Eingangsbuches, Zuordnung der Poststücke, Dringlichkeitsreihung und Verteilung, Massenaussendungen
- Ausgangspost: Frankieren, Unterstützung bei der Ausfertigung etwaig notwendiger Zollerklärungen/Paketkarten, Führung und Abrechnung des Paketbuchs und der zugehörigen Handkassa
- Zustelldienst: zwischen den Objekten der TU Wien und der zentralen Poststelle, fallweise sonstige Abholungen/Zustellungen (bei Ämtern) und Aufgabeabwicklung bei Postamt
- Kundeninformation persönlich und telefonisch

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem kleinen Team
- Aufgabenspezifische Weiterbildung
- Zukunftssichere Beschäftigung

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.662,10 brutto (14x jährlich). Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 10.06.2015 per Mail ausschließlich an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und

Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.1.3. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (15 Wochenstunden) im Forschungszentrum Energie und Umwelt

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 711,60 brutto (14x jährlich)

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: Max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master oder Diplomstudiums

Erfordernisse: Interesse an interdisziplinären Forschungsaspekten, vernetztes Denken und Systemsicht, Organisationstalent und Selbstständigkeit, gepflegtes und offenes Auftreten: Erfahrung in der Organisation von Workshops oder sonstigen Veranstaltungen, sowie Erfahrung mit html/Typo3, InDesign, Photoshop, MS Office Powerpoint, MS Access von Vorteil.

Aufgaben: Die Aufgaben umfassen die inhaltliche Aufbereitung der Forschungsaktivitäten, sowie die Vernetzung der Forschungsgruppen der TU Wien im Forschungsschwerpunkt Energie und Umwelt. Dies beinhaltet die Unterstützung bei der Recherche zu den EU Forschungsfeldern, die inhaltliche und zum Teil auch graphische Gestaltung von Unterlagen und Informationsmaterialien, sowie die Unterstützung bzw. eigenständige Planung und Organisation von Workshops oder sonstigen internen und externen Veranstaltungen.

<http://energiewelten.tuwien.ac.at>

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen richten Sie schriftlich an das Forschungszentrum Energie und Umwelt, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an energiewelten@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[010C_AdministrativeMitarbeiterIn_EK_052015.pdf](#)

[010C_MitarbeiterInPoststelle_052015.pdf](#)

[StudAss_2015_EnergieUmwelt.pdf](#)

107.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

107.2.1. Eine Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik, Fachbereich Finanz- und Versicherungsmathematik, ab 01. Juli 2015 bis 30. Juni 2021, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto(14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Finanz- und Versicherungsmathematik oder entsprechende Forschungserfahrung.

Sonstige Kenntnisse:

Die Bewerberin/der Bewerber sollte durch wissenschaftliche Arbeiten und Lehrerfahrung im Bereich Finanz- und Versicherungsmathematik ausgewiesen sein. Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an elisabeth.karner@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.2.2. Eine Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Analysis und Scientific Computing, Fachbereich Numerik von stochastischen Differentialgleichungen, ab 01. Oktober 2015 bis 30. September 2021, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mathematik, hervorragende Forschungskompetenz in einem aktuellen Gebiet der Numerik stochastischer partieller Differentialgleichungen.

Expertise in einem oder mehreren der folgenden Gebiete ist erwünscht: effiziente Verfahren für hochdimensionale Probleme, multilevel Monte Carlo Techniken, Stabilitätsverhalten stochastischer Differentialgleichungen, stochastische FEM, stochastische Differentialgleichungen in technischen und naturwissenschaftlichen Anwendungen.

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Lehrerfahrung. Erwünscht sind weiters Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrung in der Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten sowie Auslandserfahrung.

Tenure track position in "numerical methods for stochastic differential equations"

The successful candidate is well-established in a current, active research area in the field of numerical methods for stochastic partial differential equations. Possible focus areas include efficient methods for high-dimensional problems, multilevel Monte Carlo methods, stability properties of stochastic differential equations, stochastic FEM, applications of stochastic differential equations in science and technology. Proven ability to attract research funding and international visibility is desired. Teaching experience, including supervision of Master Theses, is a plus. While knowledge of German is not a prerequisite, but willingness to learn German is expected.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an elisabeth.karner@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.3. Fakultät für Physik

107.3.1. Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Angewandte Physik, Fachbereich Oberflächenphysik, voraussichtliche ab 1. Juli 2015 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.546,- (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Physik, physikalische Chemie oder verwandte Fachrichtung

Sonstige Kenntnisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse auf dem Gebiet der experimentellen Oberflächenphysik. Erfahrung mit experimentellen oberflächenphysikalischen Methoden im Ultrahochvakuum (UHV), insbesondere der Rastertunnelmikroskopie wird vorausgesetzt. Erfahrung mit UHV-Rasterkraftmikroskopie ist von Vorteil.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.4. Fakultät für Technische Chemie

107.4.1. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Angewandte Synthesechemie, Fachbereich Organische Chemie, Forschungsgruppe Bioorganische Chemie, voraussichtlich ab 1. Juli 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie, Chemie, Biochemie, Molekularchemie bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Für eine erfolgreiche Durchführung dieses Projektes sind fundierte Kenntnisse im Bereich der Biokatalyse (Synthese von Zwischenstufen, Reaktionsanalytik) und Mikrobiologie (E.coli Genetik, Protein Engineering, Proteinexpression und Aufreinigung) Voraussetzung, Erfahrungen im Bereich der Molekularbiologie sind wünschenswert. Zusätzlich wird ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft sowohl mit internen als auch externen Partnern erwartet. Eine prinzipielle Bereitschaft und Befähigung zur Mitwirkung in der Lehre (insbes. Praktikumsbetreuung) sowie zur Durchführung einer Dissertation werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an birgit.hahn@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.4.2. Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Chemielaboranten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Angewandte Synthesechemie, Verwendungsgruppe IIa.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.662,10 (14x jährlich).

Erfordernisse:

Abgeschlossene Ausbildung als ChemielaborantIn (oder äquivalent).

Zielsetzung:

Administrative und praktische Chemikalienverwaltung

Aufgaben:

Vorbereitung und Ausgabe von Feinchemikalien im Rahmen der zentralen Chemikalienverwaltung schwerpunktmäßig für das Institut für Angewandte Synthesechemie wie auch die gesamte Fakultät für Technische Chemie für den Forschungs- und Lehrbetrieb, Chemikalienverwaltung, Verwaltung von Giften und Ethanol (für wiss. Zwecke); Vorbereitung und Ausgabe von Bulk-Chemikalien (auch Großgebilde und Gasflaschen); im Vertretungsfall Mitwirkung bei den präparativ-chemischen Laborübungen, Vorbereitung der Arbeitsplätze und Glasgeräte, Lösungsmittel-Recycling und Entsorgung

Persönliche und soziale Anforderungen:

Gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Teamfähigkeit Interesse am Umgang mit Studierenden und der Betreuung von Laborübungen.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen ausschließlich an tu-jobs@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.5. Fakultät für Informatik

107.5.1. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Wissensbasierte Systeme, voraussichtlich ab 1. Juli 2015 bis 31. Dezember 2016, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder verwandte Fächer bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse von formalen Methoden der Informatik insbesondere Logik und Komplexitätstheorie. Im Speziellen erwünscht sind Fähigkeiten im Bereich Wissensrepräsentation, Beschreibungslogiken und/oder Grundlagen von Datenbanken und Artificial Intelligence.

Weiters auch erwartet: Sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an katharina.schmidt@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

107.6.1. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Geotechnik, Fachbereich Ingenieurgeologie, voraussichtlich ab 1. August 2015 bis 31. Juli 2016, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse und Fähigkeiten:

Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der numerischen Modellierung (FD+FEM Methoden) geotechnischer Fragestellungen (Tunnelbau, Massenbewegungen) und/oder geologischer Prozesse.

CAD-Kenntnisse und Erfahrung mit der Bearbeitung digitaler Geländemodelle.

Kenntnisse auf dem Gebiet der Ingenieurgeologie und praktische Erfahrung mit Laborversuchen.

Ausarbeitung einer Dissertation erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an thomas.prager@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

107.7.1. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (20 Wochenstunden) am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Fachbereich Baugeschichte - Bauforschung, ab 11. Juni 2015 bis voraussichtlich 19. Juli 2016, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.331,45 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- erwartet wird ein profilierter Ausbildungs- und Forschungsschwerpunkt in den Themenbereichen Architekturgeschichte und Bauforschung
- darüber hinaus: sehr gute Erfahrungen in den verschiedenen Techniken der - bevorzugt berührungsfreien - Bestandsaufnahme (Photogrammetrie, 3D-Laserscanning, Postprocessing etc.)
- sowie Erfahrung in bzw. zumindest nachweisliche Bereitschaft zur Initiierung, Beantragung, Koordination und Durchführung von Projekten in Forschung und Lehre
- zu den Aufgaben gehören neben der Studentenbetreuung (mit eigenen Lehrveranstaltungen) die Unterstützung des Lehrstuhls – wünschenswert sind daher bereits vorhandene Kenntnisse im universitären Bereich / in Forschung und Lehre sowie gute organisatorische und didaktische Fähigkeiten
- sehr gute englische Sprachkenntnisse
- möglichst bereits vorzuweisende Publikationserfahrung
- Erfahrung mit den gängigen Grafik- u. Architekturprogrammen (Text, Layout, Grafik, CAD)

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

107.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

107.8.1. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik, voraussichtlich ab 1. Juli 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen MB, Elektrotechnik oder Physik bzw.

ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse: Simulationskenntnisse mit nachweisbaren Erfahrungen (insbesondere Motorprozessrechnung oder 3D-Strömungssimulation) auf den Gebieten Alternativer Antriebstechnik oder Abgasnachbehandlung. Vertiefte Programmierkenntnisse und Kenntnisse der Software-Tools GT-Suite sowie Star-CD oder Converge CFD von Vorteil. Interesse für das Fachgebiet.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.8.2. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Energietechnik und Thermodynamik, Fachbereich Industrielle Energiesysteme, voraussichtlich ab 1. Juli 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Energietechnik und Automatisierungstechnik mit besonderen Kenntnissen im Bereich Modellbildung, Regelungstechnik, Mathematik, Programmierung und transients Simulation. Bereitschaft zur Erarbeitung einer Dissertation.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.8.3. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik, Fachbereich Numerische Biomechanik, voraussichtlich ab 1. August 2015, für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung bzw. bei Mitwirkung an Drittmittelprojekten, kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Technische Mathematik, Technische Physik, Informatik, Biomedizinische Technik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich: Sehr gute Programmierkenntnisse in C++, Fortran, Java und/oder Python, Grundlagen der Finite Elemente Methoden, Deutsch-Kenntnisse (Mindestniveau B2 gemäß CEFR).

Erwünscht: Numerik, Kontinuumsmechanik, Lehrerfahrung.

Es wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre (Programmieren und Numerik) und an Institutsschwerpunkten in der Forschung erwartet sowie, neben guten Englischkenntnissen, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit (Dissertation). Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.8.4. Zwei Mechatroniker/Innen Lehrstellen am Institut für Energietechnik und Thermodynamik, ab dem 01. September 2015.

(Kennzahl 302/10-01/2015)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Pflichtschule, gerne auch Schulabgänger/innen einer höheren Schule
- Abgeschlossene Pflichtschule und gutes Allgemeinwissen
- Interesse an Elektro-Mechanischen Maschinen und an der Arbeit im Labor
- Geduld und Geschick im Umgang mit empfindlichen Maschinen und Geräten
- Engagement bei der Arbeit im Team
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Echtes Berufsinteresse
- Hohe Lernfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld der Energietechnik und Thermodynamik
- Einblick in die Tätigkeit von Studierenden & Wissenschaftler/innen
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Begleitung & Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder/innen
- Mindestgehalt EUR 560,12 lt. KV für Arbeitnehmer/innen der Universitäten

Die TU Wien bietet eine abwechslungsreiche und qualitätsvolle Ausbildung und möchte mit dieser Ausschreibung ausdrücklich auch Mädchen und Frauen ansprechen, die einen technischen Lehrberuf ergreifen möchten.

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email bis 10.06.2015 unter Angabe der Kennzahl an tu-jobs@tuwien.ac.at.

Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu. Details zum Lehrberuf finden Sie auf unserer Homepage unter www.tuwien.ac.at/lehrlinge.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fr. Elfriede Zadrazil unter der Telefonnr. +43 (1) 58801 DW 41059 von Mo-Do

08-12 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[302_LehrlingMechatronikerIn_0520152.pdf](#)

107.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

107.9.1. Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik, Fachbereich Industrielle Automationstechnik (Univ. Prof. Dr.sc.techn. Georg Schitter), ab voraussichtlich 1. Juli 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 15. April 2015)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik mit Spezialisierung im Bereich der Automatisierungs- und Steuerungstechnik oder der elektrischen Messtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige erforderliche Kenntnisse: Einschlägige, vertiefende Erfahrungen auf mindestens einem oder bevorzugt mehreren der genannten Gebiete: Steuerungs- und Automatisierungstechnik, komponentenbasierte Automation, speicherprogrammierbare Steuerungen nach IEC 61131 und IEC 61499, sowie elektrische Messtechnik und Instrumentierung. Exzellente Programmierkenntnisse und Problemlösungskompetenz, sowie Bereitschaft in der Lehre und an der Entwicklung präzisionstechnischer und komponentenbasierter Steuerungssysteme mit zu wirken werden vorausgesetzt. Bestehende Erfahrungen im Projektmanagement, Einbindung in Lehre und Forschung, im Schreiben von Forschungsanträgen sowie Publikationstätigkeit werden als Vorteile erachtet.

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben. Nach Verfügbarkeit ist es geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aufzuzahlen.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.9.2. Eine Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Photonik, Fachbereich Ultrafast Photonics of Bio-Systems, ab 01. September 2015, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Chemie, Physik.

Gesucht wird eine international ausgewiesene, einschlägig promovierte(r) Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler mit herausragenden wissenschaftlichen Leistungen, dokumentiert durch Publikationen und qualifizierte Preise / Grants (vergleichbar mit START, ERC, Emmy Noether, etc.) und mit mehrjähriger Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Forschungsgebiete:

- Experimentelle Untersuchung von Quanteneffekten in biologischen und synthetischen molekularen Systemen
- Elektronische multidimensionale (Frequenz-Frequenz) zeitaufgelöste Laserspektroskopie
- Untersuchung von ultraschnellen Ladungs- und Energietransferprozessen in natürlichen und künstlichen Lichtsammelkomplexen
- Modellierung des Energieflusses in biologischen Komplexen mit dem Ziel der Entwicklung neuer

Designvorschläge für bio-mimetische Lichtsammler

und Erfahrungen in der Lehre und in der Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktorats-Studenten/innen.

Von dem/der erfolgreichen Bewerber/in wird vorausgesetzt, dass er/sie sich in der Pflichtlehre der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik engagiert und eine eigenständige wissenschaftliche Arbeitsgruppe aufbaut.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juni 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at. Die Bewerbungen müssen einen wissenschaftlichen Lebenslauf, eine Publikationsliste, Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, sowie Listen der eingeworbenen Projekte und der Lehrveranstaltungen enthalten.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[UltrafastPhotonicsofBio-Systems.pdf](#)

108. Erlassung des Studienplans und Einrichtung des neuen Masterstudiums Embedded Systems mit Beginn des Studienjahres 2015/16

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF - auf Vorschlag der Studienkommission für Elektrotechnik - einstimmig den Studienplan für das neue Masterstudium Embedded System beschlossen.

Das Rektorat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 19. Mai 2015 gemäß § 22 Abs. 1 Z 12 UG idgF einstimmig die Einrichtung des neuen Masterstudiums Embedded Systems mit Beginn des Studienjahres 2015/16 beschlossen.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. A. P r e c h t l

Anhänge:

[Curriculum_EmbeddedSystems_20052015.pdf](#)

* [Ressel-Preis-AktualisierungderStatutenmit20052015.pdf](#)

* [010C_AdministrativeMitarbeiterIn_EK_052015.pdf](#)

* [010C_MitarbeiterInPoststelle_052015.pdf](#)

* [StudAss_2015_EnergieUmwelt.pdf](#)

* [302_LehrlingMechatronikerIn_0520152.pdf](#)

* [UltrafastPhotonicsofBio-Systems.pdf](#)

* [Curriculum_EmbeddedSystems_20052015.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Mag. Maria Cristina Umundum
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr